

Bericht des Sportwartes zur Mitgliederversammlung 2020

Das vergangene Jahr 2019 war geprägt von Umstellungen und Veränderungen. Vor einem Jahr habe ich Colli, der eigentlich aus dem Vorstandes nicht wegzudenken war, abgelöst und den Posten des Sportwartes übernehmen dürfen. Es begann eine Herausforderung, die ich keines falls so umfassend erwartet hatte. Ich wurde jedoch von meinen Vorstandskollegen, unserem Trainerteam und vor Allem von Colli an die Hand genommen und wirklich toll in alle Bereiche eingearbeitet. Vielen Dank dafür!

Doch nicht bloß im Vorstand gab es Veränderungen, sondern auch aus sportlicher Sicht hat sich einiges im letzten Jahr getan. Mit der Aufsteigerformation Rockalarm-Master stand seit längerer Zeit mal wieder für die Flying Saucers eine zweite Masterformation neben den Meisterjägern auf der Fläche. Der Sprung aus der Jugendklasse war groß und schien in diesem Jahr fast undenkbar. Doch auf dem ersten Großevent der Flying Saucers, der Tanzgala im Frühjahr 2019, hatte die Formation bereits ihre Premiere und brachte eine neue Choreographie mit 6 Akrobatiken auf die Fläche. Aber nicht nur Rockalarm-Master zeigte schöne sportliche Leistungen im vergangen Jahr.

Mit der Deutschen Meisterschaft der Formationen in Bochum im Herbst letzten Jahres war die Topveranstaltung für unsere Formationen gegeben. Mit 6 Formationen reiste der RRC nach Bochum und das Ergebnis konnte sich definitiv sehen lassen! Alle Teams haben einen Platz und der den Top 5 ergattern können, eine wirklich schöne Leistung! Die Girls on Fire konnten nach ihrer starken Vorrunde das Ergebnis in der Endrunde noch einmal verbessern und ertanzten sich somit einen großartigen fünften Platz. Nach dem Aufstieg von Rockalarm war das Ziel unserer Nachwuchsformation No Names klar definiert. Und es folgte die Bestätigung, die jungen Tänzerinnen und Tänzer konnten sich nach einer starken Runde die Bronzemedaille sichern. Ebenfalls den 3. Platz und somit die Treppchen Verteidigung sicherten sich die Tänzerinnen der Showformation B a Lady. Das Bronzetricio vervollständigten schließlich die Survivor in der Lady Klasse, die mit einer großartigen Runde zeigten, dass man auch in Zukunft mit Ihnen rechnen sollte! Rockalarm-Master schaffte es, auf den letzten Drücker ein Team an den Start zu bringen und landete nach einer soliden Runde auf einem tollen 4. Platz. Ein letztes Mal ging auch die Topformation der Flying Saucers an den Start. Mit einer neuen Choreografie bestätigten die Meisterjäger ihre Leistung aus dem letzten Jahr und gewannen erneut den Vizemeistertitel und somit die beste Platzierung der Flying Saucers für diesen Tag!

Über den Formationsbereich hinaus, in welchem leider im vergangenen Jahr nur die Deutsche Meisterschaft stattfand, waren selbstverständlich auch erneut unsere Einzelpaare aktiv. Mit einem Landesmeister-, sowie einem Vizelandesmeistertitel startete die Einzelsaison gleich erfolgreich für unsere Turnierpaare. Valeria und Max sicherten sich auf dem ersten Turnier neben dem Turniersieg auch den Landesmeistertitel der Junioren-Klasse und mit Florian und Alina, welche sich mit Platz 2 den Vizelandesmeistertitel erkämpfen, bildeten sie die unschlagbare Spitze. Auch Anna Merle und Christian konnten sich durch gute Leistungen die Teilnahme an den Qualifikationsturnieren für die Deutsche Meisterschaft sichern. Hervorzuheben sind an dieser Stelle erneut Valeria und Max, die sich als einziges Flensburger Paar für die Deutschen Meisterschaften selbst qualifizierten und dieses Turnier mit einem großartigen sechsten Platz vollenden konnten.

Ich möchte an dieser Stelle ein großes Dankeschön für all diese tollen Leistungen, den Trainingseinsatz und die Unterstützung der Trainerinnen, Trainer und Eltern aussprechen. Auch in diesem Jahr haben wir erneut zeigen könnten, dass man auch im Einzelbereich stets mit uns im Norden rechnen sollte und wir ein großartiges Team darstellen.

Weiterhin präsentierte sich unser Verein auf den Breitensport-Wettbewerben sehr stark, auf denen wir erfreulicherweise im letzten Jahr mit überdurchschnittlich vielen Paaren an den Start gehen konnten. Auch 2019 konnten unsere (mehrheitlich rein weiblichen) Paare wieder einige Erfolge erzielen. Vor allem bei Turnieren in näherer Umgebung wird die Endrunde der jüngsten Startklasse Schüler I oftmals durch unsere Paare dominiert! Ich hoffe, dass wir zukünftig aus dem Breitensport-Bereich einige Paare für den Turniersport gewinnen können.

Hier ist insbesondere die positive Entwicklung unser Nachwuchspaare der Formation No Names (The Wild Bunch) zu nennen. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer der Aufbauformation haben im vergangenen Jahr einige neue Einzelpaare für die Turniere zusammenstellen können und sogar bereits die ersten Erfolge erzielen können. Am Ende der Saison hatten Johanna und Marek sogar ihr Premiereturnier in der Schüler-Klasse und ertanzten sich eine tollen achten Platz beim Förde Cup. Ich hoffe sehr, dass wir im nächsten Jahr noch weitere Turnierpaare an den Start schicken können.

Abschließend möchte ich noch einmal ein großes Dankeschön aussprechen, zum Einem an meine engagierten Vorstandskollegen, mit denen wir jedes Jahr aufs Neue einige großartigen Events auf die Beine gestellt bekommen. Zum anderen ein großes Dankeschön an alle Eltern und das Trainerteam, die trotz der großen Belastungen stets engagiert dabei sind und die immer wieder aufs Neue wahre Wunder auf die Fläche zaubern. Aber auch ein großes Danke an alle Aktiven, die den RRC Flying Saucers zu einem tollen Team und zu einem der erfolgreichsten norddeutschen Vereine macht!!!

Ich wünsche uns allen ein privat, sowie sportlich erfolgreiches 2020!

Flensburg, 22. Februar 2020

Julian Sellmer

Sportwart

RRC Flying Saucers Flensburg e.V.

sportwart@flyingsaucers.de